

Es gibt keinen Förderunterricht - Daher Klassenwiederholung sehr wahrscheinlich

Beitrag von „Gymshark“ vom 9. November 2025 23:42

Nehmen wir mal das von Maylin dargestellte provokante Beispiel der Kinder, die keinen fehlerfreien Satz schreiben können: Klar, wenn diese aus welchem Grund auch immer an meiner Schule landen sollten, kann ich auch nicht mit dem Fuß stampfen und sagen "Och menno!". Dann muss ich mit diesen Kindern arbeiten und schauen, dass ich die curricularen Vorgaben vermittelt bekomme, da ich sonst das Problem nur an die nächsten aufnehmenden Kollegen (m/w/d) weiterreiche. Der Kreislauf muss durchbrochen werden.

Sonst hat Quittengelee nämlich mit dem, was sie bereits mehrfach schrieb, vollkommen Recht, dass wir uns in der Sek I bzw. II nicht beschweren dürfen, wenn wir bei schwachen Leistungen dennoch die Gnadenvier geben.

Ihr helft in der Grundschule aber zumindest dann, wenn ihr, wenn die Kinder keine fehlerfreien Sätze schreiben können, das entsprechend auch dokumentiert und die (fehlenden) Leistungen *realistisch* bewertet. Dann gibt es zwar immer noch die Eltern, die allem zum Trotz mit dem Kopf durch die Wand wollen, aber es gibt zumindest welche, die auf Basis nachweisbarer Fakten vernünftig reagieren und Einsicht zeigen.